



## Fortschreibung des Öhringer Einzelhandelskonzepts

Sehr positives Ergebnis der Haushalts-Befragung. Kundenwünsche: Kernöffnungszeiten, mehr Angebote in der Gastronomie, im Textilbereich und bei Schuhen

Statistische Daten, die Recherche vor Ort, eine Händlerbefragung sowie eine breit angelegte Haushaltsbefragung: Dies sind die wesentlichen Bausteine für die aktuelle Fortschreibung des Öhringer Einzelhandelskonzepts.

Beauftragt mit den Arbeiten wurde die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA), die bereits das Vorgängerkonzept aus dem Jahre 1996 erstellt hatte.

„Öhringen steht als Standort des Einzelhandels sehr gut da und hat unter seinen Kundinnen und Kunden ein hohes Ansehen. Dieses Niveau sollte auch in Zukunft gehalten werden“, fasst Stefan Wolf von der GMA die Analyse in zwei markanten Sätzen zusammen.

Gemeinsam mit seinem Kollegen Gerhard Beck hatte er den Öhringer Einzelhandel und das Öhringer Marktgebiet von nahezu 100.000 Einwohnern in der Region intensiv durchleuchtet. Die beiden Diplom-Geographen waren von den Ergebnissen der

Marktanalyse und vor allem von den Befragungsergebnissen sehr angetan. „Ein solch positives Urteil einer groß angelegten Haushaltsbefragung ist für eine Stadt dieser Größenordnung bundesweit einmalig“, urteilt Gerhard Beck. „Das Lob ist auch gerechtfertigt, denn Stadtverwaltung und Handel haben in den letzten Jahren gemeinsam viel am Standort getan und ihre Hausaufgaben gemacht. Das Stadtmanagement ist dabei ein richtig gutes Modell für Öhringen und die gemeinsamen Anstrengungen sollten auch in Zukunft nicht nachlassen, denn die Mitbewerber in der Region schlafen nicht“, mahnt Stefan Wolf.

Über 1.200 Haushalte aus der gesamten Region hatten Öhringen als Einkaufsstadt in vielerlei Hinsicht beurteilt und einen ausgefüllten Fragebogen abgegeben.

Neben viel Lob gab es auch einige Wünsche an die Stadt und den Öhringer Einzelhandel: Verlässliche Kernöffnungszeiten, ein



Kurze Wege in historischem Ambiente: Öhringen lädt zum Bummeln und Genießen ein.

verbessertes Angebot in der Gastronomie als auch mehr Sitzgelegenheiten in der Innenstadt liegen auf der Wunschliste ganz vorne. Ebenso wünschen sich Kunden weitere Markenanbieter im Textilbereich sowie ein breiteres Angebot bei Schuhen.

„Die Öhringer Innenstadt hat Flair, sie hat aber auch historisch



Beratung und Kundenservice sind in Öhringen selbstverständlich. Handels- und Gewerbeverein und Stadtverwaltung möchten das Niveau nicht nur halten, sondern weiter verbessern.

gewachsene, kleinteilige Verkaufsf lächen. Weitere Magnetbetriebe wie beispielsweise C&A, K&L oder H&M brauchen jedoch große, zusammenhängende Flächen. Diese Flächen zu schaffen ist eine große Herausforderung, die wir auch in Zukunft aktiv angehen werden. Dabei sind wir allerdings auf die Mitwirkungsbereitschaft

der Immobilieneigentümer angewiesen“, erklärt Wirtschaftsförderer Albert Küchel.

Diese Mitwirkungsbereitschaft ist jedoch keine Selbstverständlichkeit: „Stark überhöhte Preisvorstellungen von Eigentümern stehen heute vielerorts der Schaffung moderner Geschäftseinheiten im Weg und hemmen damit die Standortentwicklung. Und dies obwohl Investoren und auch Betreiber derzeit durchaus Interesse an attraktiven Mittelzentren wie Öhringen zeigen“ so Wolf. Daher ist das Plädoyer der Experten von der GMA eindeutig: die derzeitigen Chancen gilt es zu nutzen, bevor dieses Interesse wieder nachlässt oder sich auf andere Standorte richtet.

„Auf unsere Kundenwünsche möchten wir so gut und so rasch wie möglich reagieren und gehen unter anderem das Thema der verlässlichen Kern-Öffnungszeiten umgehend an“, bestätigt Norbert Groß, Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins Öhringen.

Aus der Standortanalyse gingen zahlreiche Aufgabenfelder und Maßnahmenpakete hervor, die im Stadtmanagement und in einem erweiterten Arbeitskreis von Stadt und Einzelhandel weiterentwickelt und bearbeitet werden.

Im Visier der laufenden Arbeit steht auch bereits die Landesgartenschau 2016. „Die Gartenschau ist nicht nur für die Grünentwicklung des Geländes, sondern für den gesamten Standort Öhringen und für unsere Region eine große Chance, die Weichen weit über 2016 hinaus zu stellen – und diese Chance möchten wir selbstverständlich gemeinsam nutzen“, ergänzt Stadtmanager Michael Walter.

### Stadtmanagement Öhringen

Karlheinz Bauer, Martin Gselle (beide HGv), Ingrid Breuninger, Albert Küchel, Dr. Michael Walter (alle Stadt Öhringen)

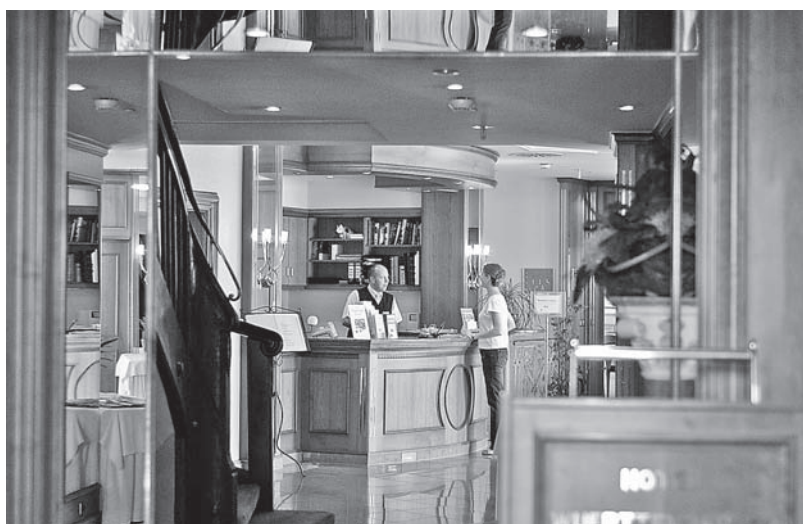
### 5. Messe Öhringen

Vom 10. – 13. Mai 2012 wird die 5. messeÖHRINGEN wieder zehntausende Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region nach Öhringen locken. Die Vorbereitungen der Öhringer Wirtschaftsförderung und des langjährigen Messe-Partners der Könitz GmbH laufen bereits auf Hochtouren. Anmeldungen für Messe-Teilnehmer sind ab sofort möglich. Weitere Informationen für interessierte Firmen unter [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de).

5. messeÖHRINGEN  
10.-13. Mai 2012



Positives Urteil als Ansporn: Stadtverwaltung und Handel erstellen Maßnahmenplan – GMA begleitet nächste Schritte.



Die Öhringer Hotellerie ist gut ausgelastet. Die Gastronomie zeigt noch Entwicklungspotenzial.

### 150 Jahre Hohenlohebahn

Am 4. August 1862 fuhr der erste Zug von Heilbronn über Öhringen bis nach Schwäbisch Hall. Die Hohenlohebahn war geboren und stieß seitdem viele Entwicklungen im Hohenloher Land an.

Zum 150-jährigen Jubiläum der Strecke entsteht derzeit ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Der Eisenbahnclub Öhringen und das Stadtmanagement brachten die Vorbereitungen ins Rollen, die mittlerweile auf die Region ausgeweitet und vom Regionalverband Heilbronn-Franken koordiniert werden.

Weitere Informationen: [www.hohenlohebahn.net](http://www.hohenlohebahn.net)

## Schloss-Geschichte(n) – 400 Jahre Öhringer Schloss

Gemälde, Porträts, Mobiliar und seltene Fotodokumente – 400 Jahre Schloss werden wieder lebendig. HGv mit tollen Aktionen und Angeboten für Kinder

400 Jahre Öhringer Schloss! Das sind vier Jahrhunderte Familiengeschichte des Fürstenhauses zu Hohenlohe! Geschichte(n), die in einer märchenhaften Adventsausstellung und zauberhaften Aktionen für Kinder im Schloss dokumentiert und zelebriert werden.

Aus fürstlichem Familienbesitz werden in den Sälen erstmalig große Porträts, epochales Mobiliar vom roten Plüschsofa bis zum barocken Sekretär, Landschaftsgemälde und kultige Fotos zu sehen sein.

Historische Perücken- und Hutfashion, antiquarische Musikinstrumente, Nostalgisches aus



Udo Speht vom Heimatverein stellt die bislang einmalige Ausstellung zusammen.

der weihnachtlichen Backstube, ein Modell der ehemaligen Bibliothek, Pläne vom Hofgarten und Heilkräutergarten, Instrumente, Urkunden und vieles mehr locken in stilvollen Schlossgemächern zur spannenden Zeitreise.

Die Kinder dürfen sich auf ein besonderes Geschichtserlebnis freuen. Tolle Mitmachaktionen laden die Kleinen ein, sich als Burgfräulein, Ritter oder Edelleut' zu verkleiden, sich von Profis schminken und fotografieren zu lassen. Eine Sammlung historischer Spielzeuge, Bücher und Bastelsachen führt jugendliche Besucher an das große Ausstellungsthema heran. Die historische

Schloss-Ausstellung mit den Kinderaktionen wird an allen vier

Weihnachtsmarktwochenenden geöffnet sein.



Prinzessin werden leicht gemacht: Karlheinz Bauer und sein Team vom HGv bereiten tolle Aktionen für Kinder vor.



### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Öhringen

#### Bekanntmachung

Am Dienstag, 18. Oktober 2011, um 19:00 Uhr findet im Blauen Saal des Schlosses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

1. Fragestunde für Einwohner
2. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010
3. Feststellung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Öhringen

4. Stadtbücherei Öhringen
  - Ausgezeichnete Bibliothek
  - Leistungsvergleich Deutscher Bibliotheksindex (BIX)
  - Konzept und Weiterentwicklung
5. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
  - Festlegung der Bemessungsgrundlagen für die künftige Niederschlagswassergebühr
6. Bebauungsplan und örtliche

7. Bauvorschriften „Münzstraße I – 1. Änderung“
  - Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen
  - Satzungsbeschluss
8. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Galgenfeld II“
  - Abwägung der im Rahmen

9. Baugenehmigungsverfahren
10. Sanierung Hoftheater, Orangerie und Wohnhaus
  - Vergabe von Arbeiten
11. Einbau einer Mensa und Generalsanierung der Schillerschule, Bauteil II
  - Vergabe von Arbeiten
12. Spendenbericht der Großen Kreisstadt Öhringen
  - Beschluss über die Annahme der Geldspenden
13. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.09.2011

14. Informationen für den Gemeinderat
  - Mitteilung des Vorsitzenden
15. Anfragen
  - Für interessierte Einwohner liegen die Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamts, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus.

### August- und Thekla-Weygang-Stiftung – Haushaltssatzung der Weygang-Stiftung für das Haushaltsjahr 2011

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 30.08.2011 die Gesetzmäßigkeit der vom Stiftungsausschuss und

Kuratorium der August- und Thekla-Weygang-Stiftung beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 gem. § 101 i. V. mit §§ 121 Abs. 2 und 81 Abs. 2 GemO bestätigt. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt in der Zeit vom 14.10.2011 bis 24.10.2011, je einschließlich, im Zimmer 309, III. Stock und im Eingangsreich (Zentrale) des Rathauses, Marktplatz 15 (Schloss), während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme durch die Einwohner aus. Öhringen, den 13.10.2011  
Bürgermeisteramt / Stiftungsverwaltung